

Neues Add-on GESA automatisiert die Gewerbesteuerzerlegung

SAP-Integration selbst bei Steuerbearbeitung? Aber sicher.

Unternehmenssteuern sind der weiße Fleck auf der SAP-Landkarte. Allerdings bearbeitet auch niemand mehr Steuern mit dem Taschenrechner auf Papier. So nutzt der Fachbereich entweder das Repertoire von MS Excel oder andere Non-SAP-Systeme, welche die IT-Landschaft heterogenisieren. Beim Thema Gewerbesteuerzerlegung ist dieses Ausweichmanöver nun vorbei: Das Add-on GESA behandelt diese vollintegriert – und beide haben was davon, IT und Fachbereich.

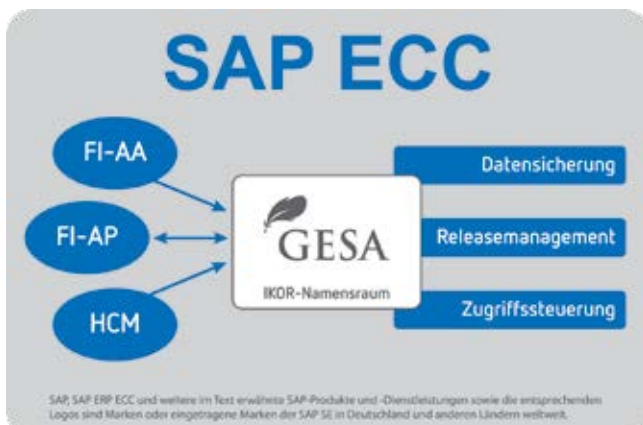
Da mag die IT-Abteilung noch so ambitioniert sein, eine möglichst einheitliche SAP-Landschaft aufzustellen – wenn es um die Bearbeitung von Unternehmenssteuern geht, muss sie zwangsläufig Kompromisse eingehen: Excel oder andere Non-SAP-Systeme stehen zur Wahl.

Wobei Excel viel bietet und die Steuerabteilung nicht nur ihr Fach-Know-how, sondern oft auch komplette Prozessabwicklungen darüber abbilden kann. Doch trotz aller Achtung: Es bleibt Excel – und damit hinsichtlich Prozesssicherheit und einheitlicher Steuerung der Stachel im Fleisch einer verantwortungsbewussten IT-Abteilung.

Deutsche Ausnahmerecheinung

Fiskalische Angelegenheiten sind zweifellos wichtig, dennoch sind dem Sicherheitsaspekt die Kosten gegenüber zu stellen. Bestimmte Steuerarten kann man denn auch getrost vernachlässigen. „Der Aufwand lohnt sich schlicht nicht“, meint Carolin Goronzy, Steuerfachfrau (LL.B/M.A) und Beraterin bei IKOR Products in Hamburg. „Bei der deutschen Ausnahmerecheinung der sog. Gewerbesteuerzerlegung verhält sich das allerdings anders für Unternehmen mit Betriebsstätten in vielen Gemeinden“. Was bei Unternehmen, die SAP im Einsatz haben, nicht selten vorkommt.

„Angesichts der vielen unterschiedlichen zuständigen Gemeinden und ihren jeweiligen Verfahren ist nicht nur die Bearbeitung selbst sehr zeitintensiv. Zusätzlich steigt das Risiko bei Datenverlust – nicht für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft bei Betriebsprüfungen. So werden hier Automatisierung, maschinelle Verarbeitung und sichere Archivierung wichtige Kriterien“, erläutert Goronzy weiter.



SAP Add-on zur Gewerbesteuerautomatisierung: mehrfache Sicherheit.

Wünsche der IT ...

Als Add-on erfüllt GESA – kurz für Gewerbesteuerautomatisierung – solche Anforderungen mühelos: Datensicherung und Zugriffssteuerung laufen über die SAP-Systeme und für das Releasemanagement steht automatisch die SAP-Testumgebung zur Verfügung. Geschrieben im IKOR-Namensraum folgt GESA der SAP-Logik und ist für die Anwender leicht zu durchblicken. Z. B. erzeugt jede Änderung der gewerbesteuerlich relevanten Stammdaten automatisiert Änderungsbelege.

... genauso wie des Fachbereichs werden erfüllt

Was aber dem ITler zusagt, muss noch lange nicht die Zustimmung des Fachbereichs finden. Doch gerade für den ist GESA konzipiert worden. „Wir haben das Add-on mit unserem Projektpartner Amprion aus der Praxis heraus entwickelt“, erklärt Goronzy. Amprion hat als Betreiber des längsten Höchstspannungsnetzes in Deutschland die Gewerbesteuer mit sehr vielen Gemeinden abzuwickeln. „Nicht nur war die beschleunigte Bearbeitung, z. B. durch Entlastung bei manuellen Tätigkeiten, eine Anforderung der Amprion-Steuerabteilung. Zielsetzung war eine übersichtliche Dokumentation wirklich aller Zusammenhänge – also von Sachverhalten, die sich mit korrigierten Zahlungen und Betriebsprüfungen über Jahre erstrecken können – und damit eine bessere Auskunftsfähigkeit gegenüber den Finanzbehörden.“

Die SAP-Integration bedeutet für den Fachbereich, dass für die verschiedenen Zerlegungsmaßstäbe die Einbindung von SAP HCM und SAP FI möglich ist und SAP-Stammdaten, wie die der Kreditoren (SAP FI-AP), übernommen werden können, um Buchungsprozesse via Batch Input anzustoßen. Ein Vier-Augen-Prinzip kommt ohnehin hinzu und mit Customizing-Tabellen werden Gesetzesänderungen oder spezifische Bearbeitungsanforderungen gemäß SAP-Standardvorgehen flexibel umgesetzt.

Daneben gibt es viele weitere Funktionalitäten, die jede für sich überzeugende Argumente für den Fachbereich darstellen, um Excel-Sheets oder Fremdsysteme zu Gunsten einer integrierten Lösung aufzugeben – und so einen weiteren Schritt Richtung einheitlicher Systemlandschaft zu gehen.

Das SAP Add-on GESA ist ein Produkt von IKOR Products GmbH.

Weitere Informationen:
www.ikor-engram.de/gesa.html

